

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 108.

Dresden, den 28. Mai

1868.

## Hundertachte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Mai 1868.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1145—1162. — Entschuldigung. —  
Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften:  
a) auf das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes für  
die Studirenden auf der Universität zu Leipzig betreffend;  
b) auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Ent-  
ziehung staatsbürgerlicher Rechte infolge der Verübung von  
Verbrechen betreffend; c) auf die Petitionen, Militärlei-  
stungen betreffend; d) auf die Petition des Gemeindevor-  
stands Barth zu Gylla und Genossen, die Aufhebung der  
Verpflichtung zu Haltung besonderer Tagewächter betreffend;  
e) auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die juristi-  
schen Personen betreffend. — Mündlicher Vortrag der zwei-  
ten Deputation über das Resultat des Vereinigungsver-  
fahrens bezüglich der Differenzen beim königl. Decret, die  
Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds be-  
treffend. — Wahl zweier Mitglieder in die Redactions-  
commission für die Strafproceßordnung zc. — Vorlesung  
und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. —  
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
25 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers  
von Fabrice, sowie in Anwesenheit von 37 Kammer-  
mitgliedern.

Präsident von Friesen: Da ein Protokoll nicht  
zu verlesen ist, so kann mit dem Registrandenvortrag be-  
gonnen werden.

(Nr. 1145.) Petition der Weberinnung zu Zwönitz,  
den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz durch das Zwö-  
nitzthal über Thalheim nach Zwönitz und Löbnitz nach  
Aue betreffend.

I. K. (8. Abanement.)

(Nr. 1146.) Petition der Schuhmacherinnung zu  
Zwönitz;

(Nr. 1147.) Dergleichen des Eisenbahncomités zu  
Thalheim;

(Nr. 1148.) Dergleichen des Eisenbahncomités zu  
Zwönitz,

den Bau der in obiger Nr. 1145 gedachten  
Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Werden an die zweite  
Deputation abzugeben sein.

(Nr. 1149.) Zweiter Bericht der zweiten Deputation  
der Ersten Kammer über das königl. Decret, den  
Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1861/63 be-  
treffend.

Präsident von Friesen: Wird heute noch gedruckt  
vertheilt werden und kommt dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1150.) Bericht des Referenten der ersten De-  
putation der Ersten Kammer, Herrn Kammerherrn von  
Zehmen, über das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens  
in Betreff der Differenzpunkte in den Beschlüssen beider  
Kammern hinsichtlich der Gesetzentwürfe A, Abänderungen  
der Verfassungsurkunde und B, Wahlen für den Landtag  
betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt ebenfalls auf die  
nächste Tagesordnung.

(Nr. 1151.) Protokoll extract der Zweiten Kammer  
vom 23. Mai 1868, enthaltend den mündlichen Bericht  
über Erledigung der Differenzen bezüglich der Petitionen  
Mehsch's, Frommolt's und Genossen, das Gesetz über  
Regulirung von Wasserläufen betreffend.

Präsident von Friesen: Es ist nun die Schrift  
abzufassen und kommt daher der Protokoll extract an die  
vierte Deputation.

(Nr. 1152.) Dergleichen Extract von demselben Tage,  
den Vortrag der Ständischen Schrift enthaltend über den  
Gesetzentwurf, die Giltigkeit der Localbauordnungen be-  
treffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden  
Kammern genehmigt und kommt daher ad acta.